

# Paysage

Autor(en): **R.L.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **24 (1956)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-568582>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Paysage

*Si j'étais peintre de talent,  
Je dessinerais ton visage,  
J'en ferais un clair paysage,  
Un site rare et captivant.*

*Ton regard en serait le ciel,  
Il y faudrait bien un nuage,  
Je l'aurais quand gronde l'orage  
Dans ton coeur . . . quelquefois cruel.*

*Les blondes ondes des cheveux  
Evoqueraient blés et campagne.  
Je transformerais en montagnes.  
Tes deux joues au contour soyeux.*

*Pourrais-je achever mon tableau  
Sans y mettre aussi quelque fleuve?  
Je prendrais quelques larmes neuves  
Au bord de tes grands yeux si beaux.*

*Et pour illuminer le tout,  
Pour y mettre de la lumière,  
Je joindrais la joie tout entière  
Du soleil de ton rire fou!*

*Heureux enfin de terminer  
Mon oeuvre conçue dans la fièvre,  
Posant mes lèvres sur tes lèvres,  
Je la signerais d'un baiser!           R. L.*